

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, den 28. Feber 1966, 8.30 U<sub>h</sub>r:

Mit kräftigen Winden aus Süd bis Südwest bleibt die Nullgradgrenze in rund 2500 m Höhe. In den letzten 24 Stunden sind ~~nur~~ am Alpennordrand und am Alpenhauptkamm in hohen Lagen strichweise geringe Mengen Schnee gefallen.

Nur vereinzelt sind Abgänge kleiner Lawinen, in tiefen Lagen Naßschneerutsche, zu erwarten. Auch für die hochgelegenen Seitentäler besteht damit praktisch keine Gefahr.

Bei Schitouren ist in Nord bis Ost gerichteten Hängen noch eine akute, in den anderen Hangrichtungen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 UHR:

Mit kräftigen Winden aus Süd bis Südwest bleiben die hohen Temperaturen vorerst bestehen. Heute früh wurden in 2000 m 0°, in 3000 m -7° gemessen. Die Nullgradgrenze liegt untertags bei rund 2500 m. Laut Wetterwarte werden heute die Niederschläge nur gering über dem Alpenhauptkamm nach Norden übergreifen. Mit Drehen des Windes auf Nordwest ~~sind~~ in der kommenden Nacht sind jedoch ergiebigerer Niederschläge möglich. Nur vereinzelt sind Abgänge kleiner Lawinen, in tiefen Lagen Naßschneerutsche, zu erwarten. Für Baustellen und Straßen besteht damit praktisch keine Gefahr. Bei Schitouren ist in Nord bis Ost gerichteten Hängen noch eine akute, in den anderen Hangrichtungen eine geringe Schneebrettgefahr zu beachten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Kräftig aus Süd bis Südwest, kommende Nacht auf Nordwest drehend.

Temperaturen: 2000 m 0°, 3000 m -7°. Nullgradgrenze steigt bis 2500 m.

Niederschlag: Südlich des Alpenhauptkammes mäßige Niederschläge zu erwarten.

Lawinen: Nur vereinzelt Abgänge von Lawinen, in tiefen Lagen naß. Praktisch keine Gefahr. Bei Schitouren in Nord bis Ost gerichteten Hängen noch akute, in anderen Hangrichtungen geringe Schneebrettgefahr.